



Veranstaltungsort: KulturHaus REMISE

Impressum

Kulturknotenpunkt Bad Segeberg
Verein für Jugend- und Kulturarbeit im
Kreis Segeberg e.V.
Marienstraße 31
23795 Bad Segeberg
Tel. +49 4551 95 91 0
info@vjka.de

LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e.V.
Gurlittstraße 22
25813 Husum
Tel. +49 4841 81243
lag@soziokultur-sh.de



Mi., 3. Juni, 10 bis 17 Uhr
Storytelling via Social Media

Twitter, Instagram, Facebook – brauch ich das eigentlich? Wofür denn eigentlich genau? Und was soll immer dieser Hashtag? Gemeinsam werden die unterschiedlichen Sozialen Netzwerke und ihre unterschiedlichen Darstellungsformate besprochen. In einer Übung werden die Teilnehmenden ausprobieren, wie Storytelling via Social Media mit einfachen Handgriffen gut funktionieren kann, wie ein gutes Video entsteht und welche rechtlichen Aspekte berücksichtigt werden müssen.

Referentin Imke Schröder

Social-Media-Redakteurin im Pressereferat der Stadt Kiel, zuständig für die offiziellen Social-Media-Kanäle der Stadt Kiel und der Kieler Woche



Mi., 2. September, 10 bis 17 Uhr
GEMA, KüSo, Umsatzsteuer – was muss ich bezahlen?

Die Kulturveranstalter*innen stöhnen immer wieder über die Abgabelast und darüber, dass sich die gesetzlichen Bestimmungen und Tarife häufig ändern. Informiert und auf dem Laufenden zu sein bedeutet, Ärger zu vermeiden oder bestenfalls sogar Geld zu sparen. Oft steckt der Teufel im Detail der Künstlerverträge, wenn es um die Frage geht, wer denn die Abgaben bezahlen muss. Inhalte sind unter anderem: Umsatzsteuer auf Gagen, Einnahmen und sonstige Erlöse, Vorsteuerabzug, Künstlersozialabgabe und Tantiemen, GEMA und VG Wort.

Referent Stefan Bock

Kulturmanager (dipl.), Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer und Coach.S-H e.V.



Do., 22. Oktober, 10 bis 17 Uhr
Nachhaltigkeit konkret. Grundlagen ressourcenschonender Kulturarbeit

»Nachhaltigkeit« ist aus der öffentlichen Diskussion nicht mehr wegzudenken – doch was heißt das konkret für die Kulturarbeit? Wie können der Betrieb und die Veranstaltungen umweltschonender ausgerichtet werden? Und was bedeutet soziale Nachhaltigkeit? In diesem Seminar diskutieren wir den Kulturbetrieb und Ihre eigene Tätigkeit im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung. Dabei beschäftigen wir uns mit Tools, die Sie in der eigenen Arbeit einsetzen können, um einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen.

Referentin Annett Baumast

Autorin, Dozentin und Geschäftsführerin baumast. kultur & nachhaltigkeits in Hamburg.



Do., 3. Dezember, 9.30 bis 16.30 Uhr
Für Kultur begeistern: Spenden, Unternehmenskooperation und Crowdfunding

Kultur ist eigentlich ein dankbares Spendenthema: Sponsoren finden es reizvoll, sich in dem Umfeld zu präsentieren und auch das Crowdfunding hat seinen Ursprung in dem Wunsch, Kulturprojekte zu fördern. Doch wie fängt man das an? Was ist dabei zu beachten und welche Voraussetzungen sind nötig? Dieser Workshop gibt einen Einblick, wie regionale Vereine und Stiftungen aktiv private Kulturförderer einbinden und aktivieren können. An praktischen Beispielen wird erläutert, wie man den emotionalen Kern des Projektes findet und Menschen begeistern kann.

Referent Mathias Daberstiel

Inhaber der Spendenagentur, einer der Herausgeber des Fundraiser-Magazins und Berater für gemeinnützige Organisationen zu allen Fragen des Marketings, der Kommunikation und des Fundraisings.

Kulturknotenpunkt Bad Segeberg // LAG Soziokultur Fortbildungen 2020



Foto: Rawpixel Ltd.



Kulturknotenpunkt Bad Segeberg
Der Kulturknotenpunkt Bad Segeberg unter der Trägerschaft des Vereins für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. steht allen Kulturschaffenden und Kultureinrichtungen als Service-Einrichtung zur Verfügung. Angebote besser vernetzen, Netzwerkarbeit mit anderen Kulturschaffenden fördern und Kooperationsprozesse anstoßen sind zentrale Aufgaben. Ein Schwerpunkt liegt daher auf der Weiterbildung der Kulturschaffenden vor Ort. Mit Seminaren, Workshops oder Fachtagungen möchten wir die Kulturlandschaft mitgestalten und prägen.

LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e.V.
Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Schleswig-Holstein e.V. ist der Fach- und Interessensverband für Soziokultur in Schleswig-Holstein und fungiert als Träger für landesweite Kooperationsprojekte.

Fortbildungen 2020

Das Programm richtet sich an alle Kulturschaffenden sowie an die Mitarbeitenden, die in der Kulturvermittlung, in der Kulturverwaltung, im Kulturbereich und/oder in soziokulturellen Einrichtungen tätig sind. Genauso interessant ist es aber auch für freie Künstler*innen und Ehrenamtliche der Kultur- und Vereinsarbeit.

Veranstaltungsort
KulturHaus REMISE
Hamburger Str. 25
23795 Bad Segeberg
www.vjka.de



Mi., 11. März, 10 bis 17 Uhr
(Sozio-)kulturelle Handlungsstrategien gegen den gesellschaftlichen Rechtsruck

Die im November 2018 veröffentlichte repräsentative Leipziger Autoritarismusstudie kam zu dem Ergebnis, dass es rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft gibt. Doch was bedeutet das für die Kultur? Nach der Beschäftigung mit der Neuen Rechten, dem Rechtspopulismus und dem rechtem Lifestyle sollen in dem Workshop gemeinsame Gegenstrategien entwickelt werden. Fragen „Wie kann sich die (Sozio-)kultur hier positionieren und welche Handlungsstrategien müssen entwickelt werden?“ und „Wie könnte eine zukünftige solidarische Kulturarbeit aussehen“ sollen diskutiert werden.

Referent Torsten Nagel
Einrichtungsleiter des regionalen Beratungsteams gegen Rechtsextremismus des AWO Landesverbandes S-H e.V.



Mo., 23. März, 18 Uhr
Fördermöglichkeiten für Kultur in Schleswig-Holstein

Die „Servicestelle Kulturförderung Schleswig-Holstein“ kümmert sich um die Förder- und Antragsberatung kleiner und ehrenamtlich tätiger Kulturakteure. Annika Flüchter, Mitarbeiterin der Servicestelle, stellt sich, die Servicestelle sowie einige aktuell ausgeschriebene Förderprogramme vor. Außerdem wird das Investitionsprogramm der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) für die freie Kulturszene und kleine Kultureinrichtungen erläutert. Günter Schiemann von der Geschäftsstelle der LAG Soziokultur Schleswig-Holstein ergänzt mit Informationen zum Bundesförderprogramm des Fonds Soziokultur.

Referent*in Annika Flüchter und Günter Schiemann
Annika Flüchter, Servicestelle Kulturförderung Schleswig-Holstein und Günter Schiemann, LAG Soziokultur Schleswig-Holstein.



Mi., 6. Mai, 10 bis 17 Uhr
Urheberrecht in der Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Seminar verschafft einen Überblick über die rechtlichen Prämissen bei der Nutzung von Bildern, Grafiken und Fotos, von fremden Texten, Musik oder Videos. Es geht um Fragen des Rechtsrahmens beim Verlinken und Posten, um Haftungsfragen und immer wieder um Handlungsansätze für all die, die schnell zu Ressourcen schonenden Lösungen kommen müssen, aktuelle Hinweise auf rechtliche Stolperfallen (Impressum!) inklusive. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, eigene Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag aktiv in das Geschehen einzubringen.

Referent Christian Korte
Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler und Berater sowie Ansprechpartner bei Rechtsfragen der (Neuen) Medien // www.rechtgestalten.de



Seminargebühren
Pro Seminar fallen Gebühren in Höhe von 50 Euro pro teilnehmende Person an. Ausgenommen davon sind das Seminar am 11. März (10 Euro) und die Abendveranstaltung am 23. März (kostenfrei). Fahrt- und Übernachtungskosten sind im Preis nicht inbegriffen.

Verpflegung
Im Preis inbegriffen sind Tagungsgetränke und -snacks sowie die Seminarunterlagen. In der Mittagspause finden Sie eine Vielzahl an Restaurants und Bäckereien fußläufig in der Innenstadt von Bad Segeberg.

Übernachtungsmöglichkeiten
Falls Sie vor Ort übernachten möchten, melden Sie sich gerne für eine Übersicht über Hotels und Pensionen.

Parkmöglichkeiten
Leider sind nur sehr begrenzte Parkmöglichkeiten vor dem KulturHaus REMISE vorhanden. Bitte nutzen Sie die umliegenden Parkplätze.

Datenschutz
Mit der Anmeldung zu den Seminaren erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Berufsbezeichnung vorab an die Dozierenden geschickt werden. Die Dozierenden nutzen diese Daten, um sich auf die Seminare vorzubereiten. Sie geben sie nicht an Dritte weiter.

Anmeldung
Eine Anmeldung ist bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin, eine kostenfreie Absage ist bis drei Tage vorher möglich. per Mail: rabea.breiner@vjka.de telefonisch: +49 4551 95 91 70